

Die Moorenweiser



Albertshofen · Brandenburg
Dünzelbach · Eismerszell · Grunertshofen
Hohenzell · Langwied · Luidenhofen
Moorenweis · Purk · Römertshofen · Steinbach
Windach · Zell

Mitteilungsblatt der Gemeinde Moorenweis

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 205 vom 6. September 2011

Bäume und Hecken zurück schneiden

Aus gegebenem Anlass weist die Gemeinde erneut alle Grundstückseigentümer darauf hin, dass Sträucher, Bäume oder sonstige Anpflanzungen nicht in den Geh-/Radwegbereich oder in den Fahrbahnbereich hineinragen dürfen. Überhängende Äste oder Zweige behindern und gefährden den öffentlichen Verkehr. Es kann nicht hingegenommen werden, dass Fußgänger aus diesem Grund auf die Fahrbahn ausweichen müssen. Sollte Ihr Grundstück betroffen sein, bitten wir Sie dringend, diesen Überwuchs unverzüglich zurückzuschneiden. In diesem Zusammenhang dürfen wir darauf aufmerksam machen, dass für Schäden der Grundstückseigentümer (mit-)haftet. In der Höhe beträgt die Durchgangs- oder Durchfahrthöhe im Geh-/Radwegbereich 2,50 Meter und im Fahrbahnbereich 4,50 Meter. Die seitliche Begrenzung ist identisch mit der Straßennutzungslinie beziehungsweise der Grundstücksgrenze. Da bei ist zu beachten, dass diese Mindestmaße auch bei Niederschlägen, wo Äste/Zweige mehr nach unten gedrückt werden, eingehalten werden. Wir hoffen, dass wir nicht gezwungen sind, weitergehende Maßnahmen zu ergreifen.



Jubiläum gefeiert Zu einer Gartenvernissage lud jüngst die MiMoo ein und feierte in diesem Rahmen ihr zehnjähriges Jubiläum. Im Frühjahr 2001 begann die Suche nach einem Träger für die Mittagsbetreuung. Verschiedene Konstellationen wurden überlegt, bis schließlich die Gemeinde Moorenweis unter dem damaligen Bürgermeister Heinz-Hermann Sasse die Trägerschaft für die Betreuungseinrichtung für die Schul-

kinder nach dem schultäglichen Unterricht übernommen hat. Der Erste Schultag war am 11. September 2001. Sechs Tage später nahm die Mittagsbetreuung im Raum gegenüber dem Musikraum in der Schule Ammerseestraße ihren Betrieb auf. Als Mitarbeiterinnen konnten Gabi Karl und Traudl Kramer gewonnen werden, die der MiMoo bis heute treu geblieben sind und somit ihr zehnjähriges Betriebsjubiläum begehen. (Fortsetzung auf Seite 3) FOTO: TB

XXL-HAUSTÜREN <ul style="list-style-type: none">• Vielseitiges Design und Farben möglich• hochwärmedämmend, 1,0 bis 0,7• warme Glasfaser-Schwelle• Schließtechnik mit Schlüsselsperre sowie elektronische Zugangskontrolle• Elektrische Öffnung Maisachweg 5-7, 82272 Moorenweis Tel. 08146/244 · Fax 1701 www.heigl-fenster.de · info@heigl-fenster.de	SCHÜCO Kunststoff-Fenster 6-Kammer-Technik, 3-fach-Dichtungen, 3-fach-Glas Sanierungs-Kellerfenster mit: <ul style="list-style-type: none">• Insektenschutz • Einbruchschutz• Heizraumzuluft • Katzentüren usw. Hochwasser-kellerfenster mit TÜV-Gutachten	HEIGL Fensterbau GmbH
---	---	---------------------------------

	GEBERT ZAHNTECHNIK
Zahntechnik Jürgen Gebert · St.-Margareth-Str. 2a 82272 Moorenweis · Telefon 08146/1885	

Natur-Kindergruppe

Seit letzten Herbst gibt es in Moorenweis eine Natur-Kinder-Gruppe für Grundschulkindern. Einmal im Monat geht es hinaus in die Natur – in den Wald, zum Bach oder auf die Wiese, zum Entdecken, Forschen, Spielen. Die Gruppenleiterin Jacqueline Dimmer freut sich über neue Kinder. Wer Lust hat, kann sich per E-Mail unter jaqueline.dimmer@gmx.de bei ihr melden. Alle Kinder haben die Möglichkeit, erst mal zu schnuppern.

Schuhhaus Schindlmayr
Lindenstr. 17 bei der Kirche · Moorenweis · Tel. 08146/386
Ihr freundliches Fachgeschäft für die ganze Familie.



Back to school



Gr. 25–35

€ 18.-



superfit. RICOSTA

BRIEF AUS DEM RATHAUS

Ein hohes Maß an lokaler Verantwortung

Gemeinde beteiligt sich an Flächennutzungsplan für Windräder – Pfarrer feiert 40-jähriges Dienstjubiläum

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach der Atomkatastrophe in Japan hat die Frage nach der Energieversorgung der Zukunft eine neue und hohe Dringlichkeit erhalten. Meinungsumfragen in Deutschland und ein Referendum in Italien belegen, dass eine große Mehrheit in der Bevölkerung möglichst schnell die dauerhafte Abschaltung aller Atomkraftwerke fordert. Um das zu ermöglichen, müssen nicht nur nationale Energieversorgungspläne umgeschrieben, neue Kapazitäten regenerativer Energieerzeugung aufgebaut und neue Gaskraftwerke gebaut werden. Es müssen auch neue Hochspannungsnetze errichtet werden.

Viele der Maßnahmen sollen auf der kommunalen Ebene umgesetzt werden. Deshalb wird im Landkreis über die Errichtung von Windkraftanlagen diskutiert. Um eine nachhaltige Entwicklung und sinnvolle Positionierung der Windkraftanlagen zu erreichen, sollte eine derartige Ausweisung im Flächennutzungsplan nicht von jeder Gemeinde für sich vorgenommen werden. Die Bürgermeister des Landkreises haben sich aus diesem Grund darauf verständigt, einen gemeinsamen Flächennutzungsplan zu erlassen, um Standorte für Windkraftanlagen als Konzentrationsflächen festzule-

gen und so einerseits die Nutzung regenerativer Energien im Landkreis zu fördern und andererseits die Standortwahl in Bezug auf Windenergie zu steuern.

Der Gemeinderat hat bereits die Aufstellung des landkreisweiten Teilflächennutzungsplanes beschlossen. Nachdem zwischenzeitlich fast alle Landkreisgemeinden der Aufstellung zugestimmt haben, kann nunmehr – unter der Federführung des Landratsamtes – im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes die Grobanalyse über mögliche Windkraftstandorte erfolgen. Diese Schritte sollen in den nächsten Monaten erfolgen. Die Ergebnisse werden mit den Gemeinden besprochen. Ich persönlich meine, dass wir in punkto Energie ein hohes Maß an lokaler Verantwortung und Bürgerbeteiligung brauchen. Auf nur eine Energiequelle zu setzen wäre zu kurz gegriffen. Aber Moorenweis ist der Zeit in dieser Hinsicht ohnehin etwas voraus (siehe Solarparks Windach und Hohenzell). Fukushima hat uns gelehrt, dass wir damals richtig entschieden haben.

Nun möchte ich noch ein Jubiläum hervorheben, das ebenso außergewöhnlich wie bedeutsam ist. Unser Pfarrer Philipp Maier feierte vor kurzen seinen 40-jährigen Dienst in der Pfarrei Moorenweis. Längst einer von uns geworden und nicht mehr aus unse-



Der Moorenweiser Bürgermeister Joseph Schäffler.

FOTO: TB

rer Mitte wegzudenken, hat er über 4 Jahrzehnte hinweg Neugeborene getauft, Kinder zum Tisch des Herrn geführt, Heranwachsende zur Firmung begleitet, Ehen geschlossen, aber auch unsere Verstorbenen mit zu Grabe getragen. Unser Seelsorger hat „seine“ drei Pfarreien Moorenweis, Purk, Steinbach in dieser Zeit maßgeblich mitgeprägt.

Ein weiteres freudiges Ereignis war die feierliche Eröffnung einer Tankstelle mit Waschanlage vor wenigen Tagen. Nun können wir stolz darauf sein, dank privaten Engagements wieder eine Tankstelle in unserer Gemeinde zu haben.

Ein weiterer Höhepunkt in diesem Herbst ist die offizielle Übergabe des erweiterten Feuerwehrgerätehauses. Unter großen finanziellen Anstrengungen und ermöglicht

durch viele fleißige Hände hat unsere Freiwillige Feuerwehr Moorenweis eine rundum erneuerte und zeitgemäße Heimstatt. Wie wichtig eine funktionierende Feuerwehr für uns alle ist, erfahren wir immer dann, wenn wir die Sirene hören. Berichte in den Zeitungen über schwere Verkehrsunfälle, über Brand- oder Hochwassereinsätze führen uns immer wieder drastisch vor Augen, welche oft im wahrsten Wortsinne überlebenswichtige Rolle unseren Wehren zukommt. Mein ausdrücklicher Dank gilt allen im Feuerwehrdienst tätigen ehrenamtlichen Kräften.

Am Sonntag wird das erweiterte Feuerwehrgerätehaus gesegnet und offiziell seiner Bestimmung übergeben. Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich lade Sie dazu recht herzlich ein. Zeigen Sie

mit ihrem Besuch ihre Verbundenheit zur Feuerwehr und damit auch zu den ehrenamtlichen Kräften, die Tag und Nacht in jeder Notsituation immer hilfsbereit zur Stelle sind. Die Feier beginnt bereits um 9.45 Uhr mit dem Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Sixtus. Im Rathaus stellen am selben Tag Künstler aus der Gemeinde ihre Holzarbeiten zum Thema „Gestalten“ aus. Neben der Ausstellung haben Sie auch die Möglichkeit die Verwaltungsräume zu besichtigen.

In diesem Monat wird auch die offizielle Übergabe des Gewerbegebietes erfolgen. Jeder Arbeitsplatz, der im Ort gehalten oder neu geschaffen werden kann, ist wertvoll. Voraussichtlich im Oktober wird auch der neue Supermarkt eröffnet, wie mir die Firmenleitung mitteilte. Mit all diesen aufgezählten Investitionen wird die Infrastruktur der Gemeinde Moorenweis in besonderem Maße aufgewertet und zukunftsfähig gestaltet.

Nun wünsche ich den Schülerinnen und Schülern einen erfolgreichen Start in das neue Schuljahr. Ihnen allen, liebe Bürgerinnen und Bürger, wünsche ich einen hoffentlich sonnigen Herbst.

Mit besten Grüßen,
Ihr Bürgermeister

Joseph Schäffler

IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Moorenweis erscheint vierteljährlich als Beilage zum Fürstenfeldbrucker Tagblatt.

Zeitungsverlag Oberbayern Fürstenfeldbrucker Tagblatt Stockmeierweg 1 82256 Fürstenfeldbruck

Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist Bürgermeister Joseph Schäffler

Redaktionelle Betreuung: Stephanie Hartl und Andreas Daschner

Anzeigen: Horst Greiner-Mai Telefon: 08141 / 400138 E-Mail: anzeigen.ffb-tagblatt@merkur-online.de

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 6. Dezember.

Photovoltaikanlage auf Ihrem Dach?
www.reisinger-sonnenstrom.de ♦ 08145/210

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Moorenweis erscheint das nächste Mal am

6. Dezember 2011

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein? Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Sigrid Kerhsenfischer

Telefon 0 81 41/40 01 34 oder Telefax 0 81 41/4 41 70

von Ihrem:



Eva-Maria Klingler
 Physiotherapeutin
 Golfphysiotherapeutin
 Ringstraße 19 A · Am Maibaum
 82272 Moorenweis
 Telefon 0 81 46/99 61 64
www.physiotherapie-klingler.de
 Termine nach Vereinbarung – Alle Kassen

- ◆ Krankengymnastik
- ◆ Manuelle Therapie
- ◆ Schlingentischtherapie
- ◆ Massage
- ◆ Naturmoor/HeiBluft
- ◆ Skoliotherapie nach Schroth
- ◆ Fango/HeiBluft
- ◆ Golfphysiotherapie
- ◆ Akkupunktmassage nach Penzel
- ◆ Osteopathiebehandlung
- ◆ Manuelle Lymphdrainage
- Etwas Besonderes:
- ◆ Schröpfkopfmassage
- ◆ Klangschalenmassage
- ◆ Fußreflexzonenbehandlung
- ◆ Aromaölmassage mit Fango
- ◆ Shiatsu
- ◆ Wellnessmassage mit Fango

Alle Behandlungen auch als Gutschein erhältlich!

Die MiMoo ist eine wichtige soziale Einrichtung

(Fortsetzung von Seite 1)

Damals waren fünf Kinder angemeldet. Die zwei Betreuerinnen teilten sich den wöchentlichen Dienst. Es folgten spannende Jahre insofern, dass man nie wusste, ob genügend Kinder zusammenkommen würden, so dass der Betrieb aufrechterhalten werden konnte. Der damalige Elternbeirat übernahm die Finanzierung eines Betreuungsplatzes, um die Mittagsbetreuung am Leben zu erhalten. Es folgte der Umzug in ein anderes Klassenzimmer. Für die Gemeinde war die Mittagsbetreuung bis dahin nicht kostendeckend. Wieder war man auf der Suche nach einem geeigneten Träger, bis sich am 22. Juni 2004 acht Gründungsmitglieder einfanden und den Förderverein Mittagsbetreuung Grundschule gründeten. Es musste ein passender Vereinsname gefunden werden. Traudl Krammer hatte dazu die zündende Idee „Mittagsbetreuung Moorenweis“, kurz MiMoo.

Nachdem die Schule ihre Räume selber brauchte, erlaubte uns die Gemeinde in das mittlerweile verwaiste Alte Schulhaus umzuziehen. Aber zuerst folgten einige Re-

novierungsarbeiten. Wir bekamen einen Klassenraum im Erdgeschoss und konnten im September 2004 den Betrieb im Alten Schulhaus in der St.-Margareth-Straße aufnehmen.

Es wurde der Wunsch an uns herangetragen, ein Mittagessen für die Kinder anzubieten. Dazu brauchten wir aber einen weiteren Raum und eine Küche. Durch den Einsatz von vielen ehrenamtlichen Helfern wurde in den Sommerferien ein weiterer ehemaliger Klassenraum renoviert, ein neuer Boden wurde gelegt, eine Holzdecke angebracht. Jetzt hatten wir noch keine Einrichtung. Es eilte uns ein Vater zu Hilfe, der uns über eine Spende seiner Firma mit den kompletten Elektrogeräten ausstattete. Damals waren unsere finanziellen Mittel noch ziemlich begrenzt.

Im Laufe der vergangenen Jahre entwickelte sich die MiMoo zu einer wichtigen sozialen Einrichtung in Moorenweis, die man sich nicht mehr wegdenken kann. Unser Angebot erstreckt sich von Mittagsbetreuung über Hausaufgabenbetreuung, Ferienbetreuung, bis Nachhilfe und Teilnahme am Ferienpro-

gramm. Mittlerweile haben wir keine Sorgen mehr, dass uns die Kinder ausgehen. Wir beschäftigten inzwischen insgesamt acht Mitarbeiter und einige Honorarkräfte und Aushilfen. Gelegentlich unterstützen uns auch Praktikanten in Kooperation mit Kindergarten oder Schule.

Für zehnjährige Treue wurde Gabi Karl geehrt, als Seele der MiMoo. Fürsorglich und verständnisvoll und vor allem geduldig kümmert sie sich um die Kinder. Ihre kreativen Ideen und ihre künstlerische Ader werden von allen sehr geschätzt. Besonders beliebt sind die monatlichen Projekt-tage Ebenfalls für zehnjährige Treue wurde Traudl Krammer geehrt. Auch sie ist eine Mitarbeiterin der ersten Stunde. Mit Herz und Verstand meistert sie den täglichen Einsatz. Durch ihr Organisationsgeschick und ihre klare Art, Dinge anzugehen und umzusetzen ist sie eine nicht wegzudenkende Mitarbeiterin. Die Vorsitzende des Fördervereins dankte beiden Mitarbeiterinnen für ihren stets zuverlässigen Einsatz zum Wohle der ihnen anvertrauten Kinder.

Wegen ihres Umzuges an den Bodensee wurde im Rah-

men der Feier die Kassiererin Katja Hanisch verabschiedet. Sie ist eines der Gründungsmitglieder und war maßgeblich am Aufbau des Vereins beteiligt.

Bevor man zum gemütlichen Teil mit leckeren Kuchen und selbstgemachten Wraps überging, führten die Kinder einen von Simone Karl professionell einstudierten Tanz auf und gaben vier

Strophen des eigens getexteten MiMoo-Liedes zum Besten: Bald sind Ferien, die genießen wir, doch im Herbst sind wir dann wieder hier – malen, basteln und auch Toben, Turnstunde haben wir oben, doch im Herbst sind wir dann wieder hier.

In diesem Sinn freut sich das MiMoo-Team auf den Schulbeginn und auf die Kin-

Happy Birthday Toyota Deutschland

Auris Edition
Toyota Umweltbonus*
4.000 €
nur bis 30.09.2011

Toyota, die grünste Marke der Welt, feiert 40. Geburtstag in Deutschland.

Deshalb geben wir Ihnen bis zum 30.09. einen Toyota Umweltbonus auf die tierisch gut ausgestatteten Editionsmodelle.

Auris Edition 1,33-l-Dual-VVT-i, 6-Gang-Schaltgetriebe, 3-Türer, 73 kW (99 PS).

Ausstattungshighlights:

- 16"-Leichtmetallfelgen
- Zwei-Zonen-Klimaautomatik
- Einparkhilfe hinten

Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert 5,9 (innerorts 7,2/außerorts 5,1), CO₂-Emissionen in g/km kombiniert 136 nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren.

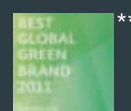
14.600.- €

Unser Hauspreis inkl. Toyota Umweltbonus*

*Profitieren Sie von einem Toyota Umweltbonus in Höhe von 4.000,- € beim Auris Edition gegenüber einem vergleichbar ausgestatteten Auris Edition auf Basis der unverbindlichen Preisempfehlung der Toyota Deutschland GmbH zzgl. Überführungskosten.

Gilt bei Vertragsabschluss bis 30.09.2011.

**Toyota wurde in der Interbrand-Studie 2011 "Best Global Green Brands 2011" zur "grünsten Marke der Welt" gewählt. Die Marken wurden aufgrund ihrer Verbraucherwahrnehmung und ihrer umweltschonenden Unternehmensaktivitäten bewertet. Mehr unter: www.interbrand.com.



toyota.de

Nichts ist unmöglich.
Toyota.



DSL in Dünzelbach

Die Bürger im Moorenweiser Gemeindeteil Dünzelbach können bald schneller über die weltweite Datenautobahn fahren. Künftig bietet die Telekom in Dünzelbach leistungsfähigere DSL-Verbindungen für über 150 Haushalte an. Das haben die Gemeinde Moorenweis und das Telekom-Unternehmen in einem Kooperationsvertrag vereinbart. Die Geschwindigkeit der Datenübertragung wird je nach Entfernung zum Schaltgehäuse bis zu 50 000 Kilobit pro Sekunde (kBit/s) erreichen. Weil sich der Breitband-Ausbau nicht wirtschaftlich machen ließ, beteiligt sich die Gemeinde an den Investitionen.

FOTO: TB

Das Haus für Kinder spendet

Das Haus für Kinder St. Ulrich in Moorenweis hat sich im vergangenen Jahr eingehend mit dem Element Wasser befasst. Wie wichtig Wasser für unser Leben ist zeigt nicht zuletzt die Dürrekata-

strophe am Horn von Afrika. Die tägliche Berichterstattung in den Medien ließ auch unsere Kinder nicht unberührt. Nach Gesprächen in den Gruppen wurde spontan der Entschluss gefasst, eine Spenden-

aktion zu starten. Innerhalb einer Woche wurden 403,16 Euro gespendet, die das Haus für Kinder an die Aktion Sternstunden weiterleitete. Allen Spendern herzlichen Dank.

Auto Süßmeier

Landsberger Straße 14 • 82272 Moorenweis

Tel. 08146-94100 • Fax. 08146-94101

www.toyota-suessmeier.de

Die Liedertafel wird 100 Jahre alt

Der Gesangverein „Liedertafel Moorenweis“ bereitet in diesen Wochen sein 100. Gründungsfest in der Form eines Jubiläumskonzerts vor. Es findet am Samstag, 22. Oktober 2011 um 19 Uhr in der Mehrzweckhalle in Moorenweis statt.

Über 60 Sängerinnen und Sänger sowie ein Salonorchester, bestehend aus 20 Musikern, unter der Gesamtleitung von Norbert Steinhart werden ein abwechslungsreiches Programm zu Gehör bringen. Neben bekannten Melodien aus dem Repertoire des Chores wurde auch neues und modernes Liedgut vorbereitet.

Nach dem Männerchorlied „Sah ein Knab ein Röslein stehn“ erklingt das „Jauchzet dem Herrn“, begleitet von einem Bläserquintett, das schließlich überleitet zu dem modernen gemischten Lied „ZusammenWachsen“ von Kathi Stimmer-Salzeder. Ebenso erklingt das bekannte „Heast as net“ von Hubert von Goisern in einem Satz für gemischten Chor. Höhepunkte des Programms werden wohl „Schenkt man sich Rosen in Tirol“ aus der Operette „Der Vogelhändler“ von Carl Zeller, der Gefangenenor aus der Oper „Nabucco“ von Verdi sowie der Walzer „An der schönen blauen Donau“ sein. Neu einstudiert wurde die „Amboßpolka“, die mit Klavierbegleitung erklingen wird. Zur Freude der Sängerinnen und Sänger wird der „Singkreis“, der Kinderchor der Liedertafel, unter der Leitung von Christl Trauner die Lieder „Der Papagei“ und „Hört mal, ich klatsch euch was vor“ zum Besten geben. Ebenso wird auch der Jugendchor der Liedertafel, die youngSixtusvocals, unter der Leitung von Thomas Lack-



Feiern den 100. Geburtstag ihres Vereins: Die Mitglieder der Liedertafel.

FOTOS (4): TB



Die Liedertafel ist ein regelmäßiger Gast beim Kreissingen.



Die Vorstandschaft freut sich über das Jubiläum.



Auch die Kinder legen sich gesanglich ins Zeug.

mann mit „Take these wings“ und „With a little help from my friends“ seinen Beitrag bringen. Beide Nachwuchschöre geben somit dem Programm eine besonders jugendliche Note. Zudem werden der gemischte Chor und der Jugendchor gemeinsam „Der kleine grüne Kaktus“ und den neu einstudierten Spiritual „Jacob’s Ladder“ mit Klavierbegleitung präsentieren. Natürlich dürfen bei einem Jubiläumskonzert die Patenvereine nicht fehlen.

So wird der MGV Steinbach, der bei der Fahnenweihe 1957 Pate war, die Männerchorlieder „Burlaki“ und „Wie kann es sein“ zum Festprogramm beitragen. Der Gemischte Chor Geltendorf, bei dem die Liedertafel 1983 Pate war, wird mit „Sommarpsalm“ und „I’m gonna sing!“ den Abend bereichern. Ein Höhepunkt des Festkonzerts wird die Übergabe der „Zelterplakette“ durch den Staatsminister a.D. und Präsident des Bayerischen Musikrates Dr. Thomas Goppel sein.

Die Zelterplakette, die nach dem Komponisten Carl Friedrich Zelter benannt ist, erhält ein Chor, der nachweislich 100 Jahre existiert und in dieser Zeit kulturell tätig war. Die Sängerinnen und Sänger würden sich über einen sehr zahlreichen Besuch besonders freuen. Da kein Eintritt erhoben wird, entfällt der Kartenvorverkauf. Im Anschluss an das Konzert wird um einen freiwilligen Unkostenbeitrag gebeten.

Michael Ostermeier GmbH
 Pappelstr. 4 · 82272 Moorenweis
 Tel. 081 46/407 · Fax 081 46/73 76
 www.holzbau-ostermeier.de
 Email: info@holzbau-ostermeier.de

**Zimmerei – Bauplanung – Holzhausbau – Energieberatung – Massivholzhausbau
 Asbestentsorgung – Dachsanierung – Trockenbau – Dachdeckerarbeiten – Hallenbau
 Balkone – Aufstockungen – Fassadenbau – Terrassen – Überdachungen**

KFZservice Stefan Greif

KFZ-Meisterbetrieb

- Kundendienst
- TÜV/AU
- Unfallinstandsetzung
- Reifenservice
- Klimaanlage
- Steuergerätediagnose
- Lackierung
- VW – Audi spezialisiert
- KFZ-Technik

Dr.-Dürnwächter-Weg 8
 82272 Moorenweis-Eisermerszell

Tel. 08146/1216 · Fax 081 46/94 51 37
 E-Mail: info@kfz-greif.de · www.kfz-greif.de

TTC-Chef verabschiedet

Nach 33 Jahren als Vorsitzender des TTC Steinbach scheidet Helmut Huber aus der Vorstandschaft auf eigenen Wunsch hin aus. Der Tischtennisclub ist sein Leben. Jetzt räumt er den Posten des 1. Vorsitzenden für den bisherigen Stellvertreter Christian Eichelmann. Neuer 2. Vorsitzender wird Hubers Sohn Andreas.

Als im Sommer 1974 in Steinbach das erste Mal Tischtennis gespielt wird, ist Helmut Huber mit dabei. Im Frühjahr 1975 baut er in der Schreinerei seines Vater eine Platte in Originalgröße. Dann geht Huber mit seinem Freund Michael Vogt am Palmsonntag durch die Ortschaft und sucht Mitglieder für die neue Tischtennisjugend - mit Erfolg. 15 Mitglieder zählt der neue Verein ab diesem Tag.

Huber wird Vorsitzender der Tischtennisjugend und Schriftführer, dann 2. Vorsitzender und von 1985 bis 2011

hat er das Amt des 1. Vorsitzenden inne.

Der TTC Steinbach hat Huber viel zu verdanken. Er war immer für den Verein da und war sich nie zu „schön“ für vermeintlich kleine Aufgaben. Alles machte er zur Chefsache. In der Generalversammlung 2011 wurde ihm vom Kreisvorsitzenden des Tischtennisverbands Fürstfeldbruck, Werner Hitzelberger, die Ehrennadel vom BLSV in Gold mit Kranz überreicht. Des Weiteren wurde Huber zum Ehrenvorsitzenden des TTC Steinbach ernannt. Ganz untätig will er auch in Zukunft nicht sein. Die Jugend will er nach wie vor bei ihren Punktspielen betreuen und fahren. Auch die Aufsicht im Training will er gerne weiterhin übernehmen.

Dank seines Engagements in den letzten Jahren gibt es auch weiterhin motivierte Vereinsmitglieder, die den Verein nun weiter führen werden.



Verabschiedung (v. l.): Andreas Huber, der scheidende Helmut Huber und Christian Eichelmann.

FOTO: TB

Künstlerausstellung im Rathaus

Zwei in der Gemeinde Moorenweis heimisch gewordene Künstler – Brigitte Schön und Rene Mitscherlich - stellen im neu gestalteten Rathaus ihre Arbeiten aus. Die Ausstellung kann am 11. September von 13.30 bis 15.30 Uhr und in der darauffolgenden Woche zu den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden.

Künstlerportrait:

Brigitte Schön wohnt seit langer Zeit in der Rosenstraße in Moorenweis. Vor Jahren wurde sie zu einer kreativen Sucherin, die in der Malerei ihren Ausdruck gefunden hat. Brigitte Schön malt und gestaltet mit Acryl und Ölfarben großzügige Bilder. Sie bringt so Ihre Gedanken und Visionen auf die Leinwand.

Rene Mitscherlich, Architekt und Bildhauer, wohnt seit einigen Jahren in dem

von ihm und seiner Ehefrau restaurierten, ehemaligen Pfarrhof in Grunertshofen. In seinem Atelier entstanden viele Arbeiten, die er jetzt einem breiten Publikum im Moorenweiser Rathaus vorstellen möchte.

Formen werden sichtbar gemacht

In der eigentlichen bildhauerischen Arbeit von Rene Mitscherlich kommt es darauf an, dass die Formen, die in den unbearbeiteten Materialien nur erahnbar sind, sichtbar gemacht werden. Er fertigt aus Holz und Stein Skulpturen, deren Grundformen bereits in der Natur vorhanden sind. Die Arbeiten sind in ihrer Gestaltung weder vollends abstrakt noch real. Dem Betrachter ist dadurch die Möglichkeit gegeben, seine Fantasie spielen zu lassen.



Festlich gestaltet war der Gottesdienst anlässlich des Jubiläums.

FOTO: TB

Pfarrer feiert 40-jährige Dienstzeit

Am 7. August 2011, am Patrozinium der Pfarrkirche St. Sixtus in Moorenweis, hat Pfarrer Philipp Maier seine 40-jährige Dienstzeit in der Pfarrgemeinde Moorenweis gefeiert. Bei einem gebührend festlich gestalteten Gottesdienst haben sich sowohl der Priester als auch alle Mitfeiernden über die gelungenen 40 Jahre Zusammenarbeit gefreut und an diesem Fest dem Herrgott für die gute Zeit gedankt.

Pfarrer Maier hat einige Gedanken anlässlich seines Dienstjubiläums aufgeschrieben: 40 Jahre Seelsorger in derselben Pfarrei – das entspricht nicht den Vorstellungen der Diözesanleitung, kommt aber doch mitunter vor. Vom Dillinger Weiherkurs 1962 sind noch vier Priester im Dienst, einer da-

von in Moorenweis. Alle vier sind noch in der ersten Pfarrei tätig, die wir nach unserer Kaplanszeit übernommen haben. Das ist rund 40 Jahre her. Wir haben nicht gelernt, uns um eine andere Pfarrei zu bewerben und haben auch nicht gelernt, rechtzeitig in den Ruhestand zu gehen. Offensichtlich hat uns da irgendein Virus befallen!

Da mein eigener Taufpriester 54 Jahre lang in meinem Heimatdorf tätig war, weiß ich, dass so eine lange Dienstdauer für die Gläubigen nicht immer lustig ist. Somit habe auch ich meinen Pfarrangehörigen einiges zugemutet. Eine Gemeinde, die das aushält, verdient Bewunderung. Als Seelsorger erlebt man in dieser langen Zeit das Kommen und Gehen der Generationen. Von den Gläubigen,

die ich 1971 hier angetroffen habe, ist annähernd die Hälfte nicht mehr da. Manche sind weggezogen, viele sind gestorben. An ihre Stelle sind die jungen Leute getreten. Ein großer Teil des Christenvolkes ist sozusagen ausgewechselt worden. Das zeigt auch ein Blick auf die Mitarbeiter.

Am Beginn waren es Leute meiner Generation und Ältere. Heute sind es häufig meine früheren Schüler, die inzwischen Verantwortung in der Gemeinde übernommen haben. Die vier Jahrzehnte, auf die wir gemeinsam zurückblicken, sind ein kleiner Ausschnitt aus der Geschichte des Gottesvolkes in unserer Heimat. Vieles haben wir miteinander erlebt und getan. Das kann uns Zuversicht und Gelassenheit für unseren Glaubensweg geben.



Katholisches Landschulheim Schloss Grunertshofen

- Stationäre Jugendhilfe
- Teilstationäre Jugendhilfe
- Schülertagesstätte
- Verlängerte Mittagsbetreuung
- Mittagsbetreuung
- externe Aufnahme
- Grund- und Hauptschule
- Kita (Krippe und Kindergarten)

Der 1. Schultag im Schuljahr 2011/12 ist am Dienstag, den 13. September 2011 !

Wir stellen zum September 2011 noch ein:

- Sozialpädagogische Fachkräfte • KinderpflegerInnen

Alle Beschäftigungsverhältnisse sind in Voll- und Teilzeit möglich, gerne auch Berufsanfänger.

Bitte beachten Sie die Stellenanzeige auf unserer Homepage!

Kath. Landschulheim Schloss Grunertshofen

Von Pfetten Füll Str. 1 • 82272 Moorenweis • Tel. 08146/92080

www.landschulheim-grunertshofen.de

Tageseltern gesucht

Der Landkreis Fürstfeldbruck beteiligt sich als einer von 160 Modellstandorten in Deutschland am Aktionsprogramm Kindertagespflege. Ziel des Programms ist es unter anderem, qualifizierte Tagespflegepersonen auszubilden und neue Kindertagespflegeplätze zu schaffen.

Der Bedarf an qualifizierten Tageseltern im Landkreis Fürstfeldbruck ist weiterhin hoch. Gesucht werden Frauen und Männer, die Freude daran haben Kinder tagsüber regelmäßig zu betreuen und zu fördern. Der Tageseltern-Service bietet im Auftrag des Amtes für Jugend und Familie des Landkreises Fürstfeldbruck einen Kurs zur „Einführung in die Tätigkeit als Tagesmutter/Tagesvater“ an. Thematisiert werden die persönlichen Voraussetzungen für die Tätigkeit, Auswahl und Eingewöhnung von Tageskindern, rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen, sowie pädagogische und praktische Fragen zur Tagespflege.

In den Kurs integriert ist die Erste Hilfe für Kindnotfälle. Der Kurs findet an acht Terminen abends und samstags vom 19. Oktober bis 23. November statt und kostet 75 Euro. Infos und Anmeldung bis 14. Oktober bei Martina Pfahl oder Jutta Dübell unter Tel. 089/84 00 57 16 während der Sprechzeiten Montag 14 bis 18 Uhr, Mittwoch und Freitag von 9 bis 12 Uhr.

Fahrzeug Wechsel

Wenn Sie von zwei auf vier Räder, von Alt- auf Neuwagen, von weniger auf mehr PS wechseln wollen...

Sprechen Sie mit Ihrem Allianz Fachmann

Reischl & Obermaier OHG
Generalvertreter
Lindenstraße 21
82272 Moorenweis
Telefon (081 46) 1399



Allianz

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Anbau nach fünf Planungsjahren fertig gestellt

Nach fünf Jahren Planungs- und etwas mehr als einem Jahr Bauzeit ist es geschafft: Der Feuerwehrhausanbau ist mitsamt den Außenanlagen fertiggestellt. Somit steht der Einweihungsfeier am 11. September mit Segnung durch Pfarrer Philipp Mayer nichts mehr im Wege.

Bis dahin war es allerdings ein weiter Weg. Seit Jahren ging es eng zu im Feuerwehrhaus. Zwei Löschfahrzeuge und ein Mehrzweckfahrzeug standen auf zwei Stellplätzen und ein Ölschadensanhänger vom Landkreis Fürstfeldbruck wurde gar bei einer Privatperson untergestellt. Die Umkleiden für die Mannschaft waren auch noch links und rechts der Fahrzeughalle angebracht. Es war also bei Einsätzen höchste Vorsicht geboten, dass bei ausrückendem Fahrzeug keiner unter die Räder kam. Dass diese Situation unzulässig war kann man sich ja gut vorstellen.

Es musste also etwas getan werden um die Situation zu ändern. In der Planungsphase gab es viele Vorschläge wie die Platznot geändert werden könnte. Das ging von der Aufstellung einer Fertiggarage und der Rückgabe des ÖSA an den Landkreis über verschiedene Anbauvarianten, bis zu der Lösung, die im Gemeinderat eine Mehrheit gefunden hat und nun realisiert wurde. Von Anfang an waren alle Beteiligten von Gemeinde und Feuerwehr bestrebt möglichst kostengünstig zu bauen. Großen Anteil daran haben die Gemeinderäte Hubert Leib und Josef Spicker. Sie übernahmen zusammen mit Herrn Bastian von der Bauverwaltung die Baukoordination und die Bauüberwachung während des Baus.

Auch die Feuerwehr selbst brachte viel Eigenleistung mit ein. Hier einige Beispiele:

Baubesprechungen; Gerüst mehrmals auf- und abbauen; Mithilfe beim Dachaufbau; Tor zugemauert und verputzt; Malerarbeiten usw. Es musste also viel Freizeit von den Aktiven geopfert werden und dass neben einer eigentlichen beruflichen Tätigkeit und der Einsatzbereitschaft als Feuerwehrmann. So kam es sogar an zwei Tagen vor, dass einige Feuerwehrmänner am Gerätehaus arbeiteten und die Sirene anfang zu heulen.

Das beendete die Arbeiten natürlich abrupt und jeder eilte über das Gerüst zum Einsatz herunter. Weil die begonnenen Arbeiten aber nicht einfach so liegen gelassen werden konnten, mussten nach den Einsätzen noch Überstunden geleistet werden. Nicht weniger viel Engagement verlangte der Innenausbau den Feuerwehrkameraden ab. So mussten zum Beispiel neue Kleiderhaken montiert, geweißelt und für den neuen rutschfesten Boden die komplette Werkstatt aus- und wieder eingeräumt werden. Nachdem nun alle Räumlichkeiten ohne Einschränkungen nutzbar sind, zeigt sich, dass sich die Investition gelohnt hat.

In der Fahrzeughalle steht nun wesentlich mehr Platz zur Verfügung, um die Fahrzeuge ordentlich im einsatzbereiten Zustand zu halten. So kann nun ohne Probleme zum Beispiel die Tragkraftspritze in der Halle entnommen werden, was vorher undenkbar gewesen wäre. Auch zum Ankleiden ist für die Feuerwehrler mehr Platz. Jeder hat nun seinen eigenen Haken für die Schutzausrüstung. Eine Abgasabsauganlage die vorgeschrieben war, befördert die schädlichen Abgase von den Fahrzeugen nach draußen. Ein großer Vorteil war bereits im Winter



Neuer Glanz: das erweiterte Feuerwehrhaus.

FOTO: TB

zu spüren. Dadurch dass die Außenwände komplett isoliert und neue Tore eingebaut wurden, war es gut möglich, die Halle auf die geforderte Mindesttemperatur von 15 Grad zu halten.

Neue Regale, die allesamt kostenfrei durch einen Feuerwehrangehörigen organisiert wurden, in der Halle bieten nun zusätzlichen Stauraum für Gerätschaften, nachdem es in der Werkstatt immer enger wurde. Optisch gleicht sich die neue Fassade des Anbaus von der Ammerseestraße nun an das energetisch sanierte Gemeindezentrum an. Weil nicht nur die Fahrzeuge mehr Platz benötigten, sondern auch der Verwaltungsbereich, wurde bereits voriges Jahr von den Feuerwehrkameraden alleine, im Obergeschoss des Nordbaus ein Büro eingebaut. Die alte Teeküche wich mit einem Stück vom Gang, einem großzügigen Raum mit großem Bürotisch und mehreren Schränken. Mit vielen tatkräftigen Händen wurde ein Wand entfernt, der Gang abgemauert, eine neue Decke eingezogen, Leitungen verlegt und eingezogen, neu verputzt und geweißelt und schließlich neu eingerichtet.

Notwendig wurde diese Umbaumaßnahme, weil vorher im Schulungsraum ein kleiner Schreibtisch den stei-

genden Anforderungen nicht mehr genügte, da die Bürokratie auch vor der Feuerwehr nicht Halt macht. Froh ist die Feuerwehr, dass die Baumaßnahme so gut und reibungslos über die Bühne ging und die Zusammenarbeit unter allen am Bau Beteiligten sehr gut klappte. Mit der Segnung und anschließenden Feier findet die Baumaßnahme nun am 11. September ihren Abschluss.

Die Feuerwehr Moorenweis lädt alle Bürger der Gemeinde zur Segnung am 11. September ein. Treffpunkt ist um 9.15 Uhr am Feuerwehrhaus. Um 9.30 Uhr ziehen die Vereine zur Pfarrkirche. Nach dem Gottesdienst um 9.45 Uhr findet die Segnung des Feuerwehrhauses statt. Danach gibt es Mittagessen. Zur Unterhaltung spielt die Blaskapelle Moorenweis. Für die Kinder werden auch wieder ein paar Attraktionen angeboten. Ab 13.30 Uhr kann im Rathaus eine Kunstausstellung besichtigt werden, anschließend gibt es in der Feuerwehr Kaffee und Kuchen. Um 15 Uhr findet auf der Ammerseestraße eine Schauübung statt. Danach können Kinder an Rundfahrten mit den Feuerwehrautos teilnehmen. Eine Brotzeit gibt es ab 16 Uhr. Auf zahlreiches Kommen freut sich die Feuerwehr.

Ihr Ansprechpartner für Dachumdeckung u. Wärmedämmung



LEIB
G M B H

SPENGLEREI · BEDACHUNGEN
82272 Moorenweis · Pappelstraße 12
Tel. 081 46/99 67 76 · Fax 081 46/99 67 80
www.spengler-leib.de

GETRÄNKE BÖCK

Ihr Partner für gute Getränke

Gewerbering 1 · 82272 Moorenweis
Telefon und Fax (081 46) 75 96

profi electronic GASTEIGER - Unterhaltungselektronik - Antennenanlagen

-Händler, Verkauf und Reparatur
Tannenweg 6 · 82272 Moorenweis · Telefon 0 81 46/14 22 · Fax 0 81 46/74 50



Freuen sich über das Jubiläum ihres Vereins (v. l.): Kaspar Mayrock, Monika Gebert, Burkhard Greif, Cäcilie Karl, Andrea Gasteiger und Peter Sigl. FOTO: TB

Ein Jahrhundert Gartenbau

Im Jahre 1911 wurde im Gasthaus Braun der Gartenbauverein Moorenweis gegründet. Zum ersten Vorsitzenden wurde August Dirnhirn, zum Stellvertreter Josef Streicher gewählt. Kassier und Schriftführer war Josef Westner. Im 1. Weltkrieg kam das Vereinsleben fast völlig zum Erliegen, und erst 1920 ging es wieder etwas bergauf mit den Vereinsaktivitäten. Damals wurden 400 Obstbäume gekauft und an die Mitglieder weitergegeben. Die letzte Eintragung in den Protokollbüchern des Vereins vor dem 2. Weltkrieg ist aus dem Jahre 1933. Während der Kriegsjahre kam dann das Vereinsleben wiederum fast zum Erliegen und erst einige Jahre nach dem 2. Weltkrieg liefen die Aktivitäten langsam wieder

an. Im Jahre 1952 fand wieder eine Vereinsversammlung statt. In diesen Jahren wurde dann auch eine Karrenspritze zum Spritzen von Obstbäumen angeschafft. 1970 wurde der Verein dann in Garten- und Blumenfreunde Moorenweis umbenannt. In diesem Jahr erhielt unsere Gemeinde den ersten Preis beim Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ auf Landkreisebene. Ab 1977 waren steigende Mitgliederzahlen zu verzeichnen und auch die Anschaffungen nahmen stark zu. In der jüngeren Vergangenheit wurde vom Verein in Eigenleistung ein Klassenraum in der „Alten

Schule“ für Vereinszwecke umgebaut, der nun auch gemeinsam mit dem Theaterverein genutzt wird. Derzeit ent-

steht ebenfalls auf dem Gelände der „Alten Schule“ eine Garage zur Unterbringung der vorhandenen Gerätschaften (wie zum Beispiel die fahrbare Mostanlage, zwei Gartenhäcksler und weitere Geräte), die bisher privat bei Vereinsmitgliedern untergebracht waren.

Das 100-jährige Gründungsfest wird am 24.09.2011 begangen. Um 18 Uhr findet ein Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Sixtus statt. Anschließend ziehen wir mit der Moorenweiser Blaskapelle und den Fahnenabordnungen der Ortsvereine zur TSV-Halle. Dort findet dann unser Festabend statt, der von der Blaskapelle begleitet wird und zu dem wir alle Mitglieder und Gönner unseres Vereins herzlich einladen.



Neue Warthalle

Das in die Jahre gekommene und zuletzt unansehnliche Buswarthäuschen am Rathaus Moorenweis wurde durch eine moderne, optisch zum renovierten Rathausgebäude passende Warthalle ersetzt. Hier können die Bürger künftig im Trockenen auf den Bus warten. FOTO: TB

Jubiläum gefeiert

Heuer feierte die Männergymnastik-Gruppe des TSV Moorenweis ihr 40-jähriges Vereinsjubiläum. Peter Vogt gründete die Gruppe. Damals gehörten ihr 38 Mitglieder an, heute sind es noch 15 Aktive. Neben vielen Wanderungen findet einmal im Jahr das traditionelle Weihnachtskegeln statt. FOTO: TB



Rat in Energiefragen

Eine kostenlose Erst-Energieberatung findet am Dienstag, 20. September, 18. Oktober, 22. November und 20. Dezember jeweils von 14 bis 16.30 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Moorenweis statt. Eine telefonische Terminvereinbarung ist erforderlich unter Tel. 0 81 46/9 30 40.

Das Angebot: Eine halbe Stunde Einzelberatung als

Service für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises, qualifizierte Fachingenieure beraten produktneutral und unabhängig. Einige Themen: Wie kann sinnvoll Energie eingespart werden und der Wohnkomfort gesteigert werden? Welches Heizsystem ist für das Haus am geeignetsten, wenn die Heizung erneuert werden muss?

Veronika Raitel Rechtsanwältin

Tätigkeitsschwerpunkte:

Erbrecht und rechtliche Vorsorge fürs Alter
(Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung)

Am Stiegelfeld 13 · 82272 Moorenweis
Telefon 0 81 46/99 86 05
www.anwaltskanzlei-raithel.de

Pellutz Holzpellets ☎ 08193/9905541
Inh. J. Süßmeier www.pellutz.de

Schönauer Ring 26b · 82269 Kaltenberg

Eigenes modernes Silo-Tankfahrzeug DIN Plus Qualität

GASTHAUS DREXL

Mediterrane/Kroatische/Deutsche Küche

Bei schönem Wetter ist der Biergarten geöffnet!

Großer Saal für Veranstaltungen jeder Art für bis zu 130 Personen.

Info-Tel. 08146/2231070

Geöffnet: Dienstag bis Sonntag durchgehend
warme Küche jeweils 11.00 - 14.30 u. 17.00 - 22.00 Uhr
82272 Moorenweis (OT Steinbach), Steinbach 70

Elektro Hofmuth

Elektro-Installation
Hausgeräte und Reparatur
SAT - Technik



Angerstr. 1 - 82272 Moorenweis
Telefon 08146/1322 - Fax 08146/996072

Bäckerei Graf

Inhaber Markus Graf
- Meisterbetrieb -

Fürstenfeldbrucker Str. 7
82272 Moorenweis
Tel. 08146 / 389

Stehcafé

Täglich frische Backwaren!

FERIENPROGRAMM

Für alle Daheimgebliebenen gab es in Moorenweis wieder allerlei Spannendes zu erleben.



Mäuse gefilzt Einen Vormittag und einen Nachmittag lang wurde im Werkraum der Schule graue Wolle gelegt, geseift, gestreichelt und gewässert, Ohren modelliert, spitze Schnauzen und Schwänze in Form gefilzt, Augen mit der Nadel eingefilzt sowie Barthaare durchgezogen. So lange bis die Mäuslein aus Filz fertig waren. Danach mussten noch der Stil sowie das Blatt für den bereits vorgefilzten Apfel hergestellt werden.

FOTO: TB



Besuch auf dem Bauernhof Im Rahmen des diesjährigen Ferienprogramms besuchten 15 Kinder den Biobauernhof Sedlmeir in Schmiechen. Die Kinder durften dort selbst Brot backen, erfuhren wie schwierig es war bis aus dem Schaffell ein Pullover geworden ist und konnten natürlich auch alle Maschinen erkunden, die man auf einem Bauernhof so braucht. Am besten hat aber allen die Strohschlacht im Stadl, zusammen mit dem Hofhund Sally, gefallen. FOTO: TB

10 Auto-Krebs
 Wir machen, bauen und tun

BOSCH – EU-Neufahrzeuge
 – Meisterbetrieb der Kfz-Innung
 – TÜV*/AU im Haus
 * Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO durch den TÜV Bayern
 – Nachrüstung von Rußpartikelfiltern, Kaltlaufreglern und Katalysatoren

Kraftfahrzeug-
Ausstattung

Pappelstr. 27, 82272 Moorenweis, Tel. 08146/7382
 Auto-Krebs@t-online.de, <http://www.Auto-Krebs.de>

IHR PARTNER FÜR UMWELTFREUNDLICHE UND INNOVATIVE LÖSUNGEN.

ELEKTRO MAYER GMBH
 ELEKTROINSTALLATION
 PHOTOVOLTAIK
 EIB/KNX
 SATANLAGEN

Wir beraten sie gerne.

Rufen Sie uns an Tel.: 08146/467 oder besuchen Sie uns im Internet: www.elektro-mayer-gmbh.de

Elektro Mayer GmbH, Gewerbering 20, 82272 Moorenweis

PARTNER
 ZIEL 21

Hans Steinhardt

– Steuerberater
 – Rechtsbeistand
 – Vereidigter Buchprüfer

Römerstraße 33, 82272 Moorenweis
 Telefon-Nr.: 0 81 46/9 96 50
 E-mail: steuerteam@steuerberater-steinhardt.de

Tätigkeitsschwerpunkte:
 Beratung von kleineren und mittleren Unternehmen, Arbeitnehmern, Hausbesitzern und Rentnern.
 Existenzgründungs-, Erbfall-, Übergabeberatungen



Vier-Gänge-Menü gekocht Zahlreiche Kinder übten sich im Rahmen des Ferienprogramms als neue Meisterköche. An zwei Tagen zauberten sie ein Vier-Gänge-Menü – mit Erfolg. Denn am Ende waren sich alle einig: Das ist lecker.

FOTO: TB

FERIENPROGRAMM

Für alle Daheimgebliebenen gab es in Moorenweis wieder allerlei Spannendes zu erleben.



Den Wald erforscht Im Rahmen des Ferienprogrammes organisierte der Elternbeirat Haus für Kinder St. Ulrich einen Walderlebnistag im staatlichen Versuchsgarten in Grafrath. Zu Beginn wurde der Wald hörend und riechend erfahren. Bei der Schatzsuche durfte jedes Kind seinen persönlichen Waldschatz mit nach Hause nehmen. Mit der Becherlupe ausgerüstet, durchstreiften die Kinder den Wald auf der Suche nach allerlei Lebewesen. Neben Erdkröten, Spinnen und anderweitigen Insekten wurden auch Pilze, Moos und Blätter genau untersucht. Beim anschließenden Waldspaziergang erklärte Herr Piepenburg wissenswertes und interessantes zum Walnussbaum, Tollkirschstrauch, Mammutbaum und anderen Pflanzen und Bäumen. Nach einer ausgiebigen Brotzeit endete der Walderlebnistag mit der Mausrally und dem Hase-und-Fuchs Spiel.

FOTO: TB



Eine Burg gebaut 15 Kinder von vier bis sechs Jahren konnten einen Vormittag lang mittelalterliche Eindrücke sammeln. Die Veranstaltung begann mit einem traditionellen bretonischen Tanz. Danach wurde aus Karton eine Ritterburg aufgebaut und dafür auch Banner und Flaggen gemalt. Zudem gab es einen Bogenschieß-Wettbewerb. Von der Burg war Ende war nur noch ein Ruine übrig.

FOTO: TB



Spaß im Sattel Im Rahmen des Ferienprogramms hatten pferdebegeisterte Kinder viel Spaß und Freude auf der Pferdesportanlage Römertshofen. Sie wurden in Umgang und Pflege der Pferde und Ponys eingewiesen, durften reiten und auch Reiterspiele machen.

FOTO: TB



Cooler Tänzer Nach dem Schweiß kommt der Erfolg: Eifrig studierten diese Kinder einen coolen Tanz ein.

FOTO: TB

Entspannt ins FeriendomIZIEL.

Urlaubs-Sicherheits-Check

Für alle Volkswagen Pkw, 18 Punkte für Ihre Sicherheit. Mit Zertifikat.

15,00 €

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt. Volkswagen Service.



Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Knoller KG
Fürstenfeldbrucker Str. 18
82272 Moorenweis
Telefon 0 81 46/2 20

Moorenweiser Veranstaltungskalender 2011

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
September					
So	11.09.	07:30	Wanderritt	Treffp.: Jagdstadl Moorenweis	Reit- u. Fahrverein Moorenweis
So	11.09.	09:45	Festgottesdienst mit Einweihung Feuerwehrhaus		Freiw. Feuerwehr Moorenweis
So	18.09.	09:45	Patrozinium	Kirche Hl. Kreuz Purk	Pfarrgemeinde Purk
So	18.09.	18:00	AASK-Kreissingen	Stadthalle Gemering	Sängerkreis Fürstenfeldbruck
Di	20.09.	14:00 – 16:30	Energieberatung (tel. Terminvereinbarung erforderlich – 08146/9304-0)	Rathaus Moorenweis	Gemeinde Moorenweis / ZIEL 21
Sa	24.09.	20:00	100jähriges Vereinsjubiläum	TSV-Halle Moorenweis	Blumen- u. Gartenfreunde Moorenweis
Oktober					
Sa	15.10.	09:00	Altpapiersammlung	TSV-Halle Moorenweis	TSV Moorenweis
Di	18.10.	14:00 – 16:30	Energieberatung (tel. Terminvereinbarung erforderlich – 08146/9304-0)	Rathaus Moorenweis	Gemeinde Moorenweis / ZIEL 21
Do	20.10.	19:00	Hauptprobe zum Festkonzert	Mehrzweckhalle Moorenweis	Liedertafel Moorenweis
Sa	22.10.	19:00	Festkonzert zum 100jährigen Jubiläum der Liedertafel Moorenw.	Mehrzweckhalle Moorenweis	Liedertafel Moorenweis
Mo	24.10.	18:30	Steckkurs für Grabgestecke	Schule (Aula) Moorenweis	Blumen- u. Gartenfreunde Moorenweis
Sa	29.10.	19:00	Bayerischer Abend mit der Kapelle „Lechrainblech“	Vereinsheim Steinbach	Männergesangsverein Steinbach
November					
Sa	05.11.	19:30	Weinfest	Vereinsheim Steinbach	Schützenverein Steinbach
So	13.11.	17:00	Martinszug	Moorenweis	Kath. Pfarrgemeinde
Sa	19.11.	19:30	Jahreshauptversammlung	TSV-Halle Moorenweis	Blumen- u. Gartenfreunde Moorenweis
Di	22.11.	14:00 – 16:30	Energieberatung (tel. Terminvereinbarung erforderlich – 08146/9304-0)	Rathaus Moorenweis	Gemeinde Moorenweis / ZIEL 21
Fr	25.11.	19:30	Terminabsprache der Vereine	TSV-Heim Moorenweis	Gemeinde Moorenweis (Kulturreferent)
Sa	26.11.	14:00	Adventmarkt	Kindergarten Moorenweis	Kindergarten Moorenweis
Dezember					
Fr	02.12.	18:00	Nikolausfeier	Mehrzweckhalle Moorenweis	TSV Moorenweis Turnabteilung
Sa	03.12.	14:00	Adventcafe für Senioren	Alter Pfarrhof Moorenweis	Kath. Pfarrgemeinde Moorenweis



Die Pause ist wieder vorbei für die Nachwuchs-Sänger. FOTO: TB

Neue Aufgaben warten

Nach den ereignisreichen Wochen vor den Ferien mit den zwei Konzerten, der Kommunion, einer Hochzeit und der Firmung hatten sich die Sänger /-innen der youngSIXTUSvocals die Sommerpause redlich verdient. Diese wurde mit einer Grillparty, an der auch der Günzlhofener Jugendchor teilnahm, eingeläutet. Nachdem sich alle hoffentlich gut erholt haben, bereiten sich die youngSIXTUSvocals auf die nächsten Aufgaben vor: das Konzert zum 100-jährigen Jubiläum der Liedertafel Moorenweis. Die Proben beginnen am 17. September 2011 zur gewohnten Zeit. Herzlich willkommen sind auch alle, die Spaß am gemeinsamen Singen und/oder musizieren haben. Es muss weder vorgespielt noch vorgesungen werden, hier geht's um Spaß beim gemeinsamen Singen und/oder Musizieren. Sollte sich jemand vorab informieren wollen, so steht der Chorleiter Thomas Lackmann gerne zur Verfügung. Die Kontaktdaten und auch die Probentermine und Auftritte findet man auf der Homepage des Chores: youngsixtusvocals.de

Der Winter steht vor der Tür. Das ist zwar aus meteorologischer Sicht noch nicht der Fall, aber wenn es darum geht, den kommenden Winterdienst zu organisieren, ist durchaus Eile geboten. Das trifft zwar nicht für den Vorrat von Streusalz zu; hier wurde eine bestimmte Menge „gebunkert“. Vielmehr geht es um die Tätigkeiten „Schneeräumen“ und „Streuen“ und zwar speziell im Räumbezirk II (= nördliches Gemeindegebiet). Der bisherige Lohnunternehmer steht nicht mehr zu Verfügung. Der Gemeinderat will bald die Ausschreibung dieser Winterdienstarbeiten beschließen.



Hier entlang geht es in die Verwaltung.

Tag der offenen Tür

Am 11. September besteht für die Bürger die Möglichkeit, in der Zeit von 13.30 bis 15.30 Uhr die neu gestalteten Verwaltungsräume des Rathauses und das Bürgermeisterbüro zu besichtigen. Zusätzlich kann im Rathaus eine Ausstellung mit Skulpturen und Bildern von Künstlern aus der Gemeinde besucht werden.



Hell und freundlich ist das Rathaus geworden. FOTOS (2): TB

Schreinerei Holz Müller GmbH

Möbel für Heim + Objekt Fenster
Innentüren Haustüren

Schreinerei Holz Müller GmbH · Jahnstr. 7 · 82272 Moorenweis

Tel. 08146/94084 E-Mail: info@schreinerei-holzmueller.de
Fax 08146/94085 Internet: www.schreinerei-holzmueller.de

Planung · Beratung · Elektroinstallation
Industriemaschinen-Installation
Photovoltaik · Solarthermanlagen
Schwachstromanlagen
Einbruchmeldeanlagen · Feuermeldeanlagen
Video-Überwachungsanlagen

EIB-Busanlagen



82272 Moorenweis · Bergstr. 2 · Tel. 081 46/12 55 · Fax 081 46/74 54



Terminkalender
11.09.2011 bis 12.11.2011

So 11.09.2011 6:30 <u>Moorenweis</u>	Wallfahrt nach Altötting zum Herzen Bayerns Besichtigung, Führung, Fahrt Organisation: Maria Kirsch Ort: Treffpunkt: Platz vor der Kirche, Steinbach 57, 82272 Moorenweis Anmeldung bei Maria Kirsch, Tel. 08146 504 oder Fa. Neumeyer, Tel. 08146 93030
ab Mi 14.09.2011 15:30 5 Treffen <u>Moorenweis</u>	Offenes Singen Leitung: Norbert Steinhardt Ort: Alter Pfarrhof, Ringstr. 26, 82272 Moorenweis
ab Mo 19.09.2011 19:30 5 Treffen <u>Moorenweis</u>	Yoga für Frauen Gesundheitskurs Leitung: Christine Heinbach, Heilpraktikerin und Homöopathin Ort: Backhaus, Ringstr. 24, 82272 Moorenweis Anmeldung bis 08.09.2011 bei Helga Krutsch, Tel. 08146 7427
ab Do 22.09.2011 9:15 18 Treffen <u>Moorenweis</u>	Eltern-Kind-Programm® (EKP) Eltern-Kind-Programm Leitung: Monika Trauner, Tel. 08146 946970, monika.trauner@gmx.de Ort: Alte Schule, St.-Margareth-Str. 2, 82272 Moorenweis
ab Mo 26.09.2011 15:30 4 Treffen <u>Moorenweis</u>	Gemeinsam spielen & lernen Jeden letzten Montag im Monat Leitung: Gertraud Blusch, Tel. 08146 7470 Ort: Alter Pfarrhof, Ringstr. 26, 82272 Moorenweis
Di 11.10.2011 19:45 <u>Moorenweis</u>	Eine Erlebnisreise nach Ägypten Vortrag Referent: Albert Smykalla Ort: Alter Pfarrhof, Ringstraße 26, 82272 Moorenweis
Do 13.10.2011 13:00 <u>Fürstenfeldbruck</u>	Ganz schön süß Ausstellungsbesuch im Stadtmuseum Fürstenfeldbruck Besichtigung, Führung, Fahrt Ort: Treffpunkt: Stadtmuseum Fürstenfeldbruck (Evtl. Bildung von Fahrgemeinschaften), Fürstenfeld 1, 82256 Fürstenfeldbruck Anmeldung bis 12.10.2011 bei Maria Kirsch, Tel. 08146 504
Do 27.10.2011 19:00 <u>Moorenweis</u>	Ernährungslehre nach der Heiligen Hildegard von Bingen Studieren und Probieren Vortrag mit Diskussion Referentin: Petra Hechenberger, Heilpraktikerin Ort: Alter Pfarrhof, Ringstraße 26, 82272 Moorenweis
ab Sa 12.11.2011 13:30 5 Treffen <u>Moorenweis</u>	Computer - Einführung Kurs Referent: Ralf L. Hofmann, Kommunikationstechniker Ort: Alter Pfarrhof, Ringstraße 26, 82272 Moorenweis Anmeldung bis 02.11.2011 bei Norbert Steinhardt, Tel. 08146 1225

Terminkalender
16.11.2011 bis 23.11.2011

Mi 16.11.2011 19:00 <u>Moorenweis</u>	Eine Reise ins Heilige Land Tonbildschau Vortrag mit Lichtbildern Referenten: Gottfried und Resi Eichelmann Ort: Alte Schule Steinbach, Steinbach 20, 82272 Moorenweis
So 20.11.2011 16:00 <u>Moorenweis</u>	Abzocke am Telefon und im Internet Wie kann ich mich rechtlich wehren? Vortrag mit Diskussion Referentin: Veronika Raitchel, Rechtsanwältin Ort: Alter Pfarrhof, Ringstraße 26, 82272 Moorenweis
Mi 23.11.2011 19:45 <u>Moorenweis</u>	Trauer - Einblicke in ein unbekanntes Land Vortrag mit Diskussion Referent: Walter Hechenberger, Pastoralreferent Ort: Pfarrheim Purk, Purk, 82272 Moorenweis



Gehwege nicht zuparken

Immer wieder gibt es Beschwerden bei der Gemeindeverwaltung, dass Fahrzeuge sei es gedankenlos oder mit Absicht, auf dem Gehweg abgestellt werden. Derartiges Parken ist rechtswidrig und rücksichtslos gegenüber Fußgängern. Insbesondere Behinderten sowie Seniorinnen und Senioren mit Gehhilfen, Rollstuhlfahrern und Personen mit Kinderwagen ist so nicht selten der Gehweg versperrt. Damit sie ihren Weg fortsetzen können, sind sie in solchen Situationen gezwun-

gen, das Hindernis durch Ausweichen auf die Fahrbahn zu überwinden. Dass dabei insbesondere dieser Personenkreis in einem erhöhten Unfallrisiko ausgesetzt ist, dürfte jedem einleuchten. Es wird daher an die Lenker von Kraftfahrzeugen appelliert, Gehwege – soweit es nicht ausdrücklich zugelassen ist – als Parkfläche zu meiden. Sollte sich diese „Unsitte“ im Wege der Vernunft nicht abstellen lassen, sind polizeiliche Kontrollen unerlässlich.

FOTO: TB

Josef Höflmayr
Bauunternehmen – Baustoffe – Sanierung
Putze – Gerüstbau

82272 Moorenweis
Bergstraße 4
Tel. (0 81 46) 17 31

SÜSSMEIER
HEIZUNGSTECHNIK

ÖKOLOGISCHE HEIZSYSTEME

**ÖL-GAS-FEUERUNG · SOLAR-HOLZPELLETS-
U. HACKSCHNITZELANLAGEN · KUNDENDIENST
PLANUNG U. BERATUNG · WÄRMEPUMPEN**

82272 MOORENWEIS
Birkenstraße 4 · Tel. 0 81 46/2 89
ws@suessmeier-heizung-solar.de
www.suessmeier-heizung-solar.de

PARTNER
WIR SCHAFFEN DIE ENERGIE-WENDE
ZIEL 21

Freie Flächen

Mit der Erweiterung des Gewerbegebietes Ost besteht die Möglichkeit, dass sich Moorenweiser Betriebe erweitern und neue ansiedeln. Die neuen Flächen sind sehr gefragt und sind bis auf eine Restfläche von ca. 2300 m² bereits verkauft. Unter anderem entsteht hier ein Discount-Markt, der bis November eröffnet wird.

FOTO: TB



Praxis für Krankengymnastik und Wellness *th12*
Sabine Unger
Gutscheine für jeden Anlaß erhältlich!

Therapiemöglichkeiten	Wellnessmöglichkeiten
<ul style="list-style-type: none"> • Krankengymnastik • PNF (KG Neurologisch) • Manuelle Therapie • Massagen • Manuelle Lymphdrainage • Fango (Naturmoor), Heißluft • Heiße Rolle • Ultraschall und Elektrotherapie - Eistherapie • Schlingentisch/Extension • Krankengymnastik am Gerät • Rückenschule 	<ul style="list-style-type: none"> • Original La Stone-Massage • Fango-Massage • Heißluft-Massage • Aroma-Wellness-Massage • Ganzkörpermassage • Fußmassage inkl. Bein • Gesichtlymphdrainagen • Original Klangmassage nach P. Hess • Ohrkerzenbehandlung • Massagekerzenbehandlung • Preuß-Massage • Edelsteinmassage

Termine nach Vereinbarung unter **Telefon 0 81 46/99 67 15**
In der Pappelstraße 13 • 82272 Moorenweis (gegenüber der Fa. Leib)

LÄNDLICHER REIT- UND FAHRVEREIN

Der Wanderritt steht wieder an

Der Ländliche Reit- und Fahrverein Moorenweis hat auch diesem Jahr eine Reihe von Veranstaltungen im Programm. So war der Sternritt im Juli ein großer Erfolg. Viele Pferdefreunde aus nah und fern fanden sich am Reitgelände ein. Nach Kaffee, Kuchen und einem Abendessen saßen viele noch lange am Lagerfeuer zusammen. Viele übernachteten in Zelten oder im Stadl und verabschiedeten sich am nächsten Morgen nach einem gemeinsamen Frühstück wieder.

Der alljährliche Wanderritt findet am 11. September statt. Start ist zwischen 7 und 11 Uhr an der Anlage an der Albertshofener Straße. Begrüßen würden wir es auch, wenn sich Gemeindeglieder am Stadl einfinden, denn für das leibliche Wohl ist wieder

vorgesorgt. Es gibt Würstl, Mittagessen, Kaffee und Kuchen. Wir hoffen, dass der Wettergott wieder ein Einsehen hat und Ross und Reiter bei Sonnenschein die Strecke von 25 Kilometern bewältigen können.

Eine Schleife als Erinnerung

Jeder Teilnehmer erhält zur Erinnerung eine Schleife und nimmt mit seiner Startnummer an einer Tombola teil. Je einen Pokal erhält die „Stärkste Gruppe“ der/die „Jüngste“ beziehungsweise der/die „Älteste Teilnehmer/in“. Allen Landwirten, die ihre Wiesen und Felder für den Wanderritt zur Verfügung stellen, sagen wir schon im voraus „Vielen Dank“.



Neue Tankstelle Dank einer privaten Initiative hat Moorenweis nun nach einigen Jahren „Abstinenz“ wieder eine Tankstelle. Nach einem mehrtägigen Probebetrieb wurde die neue Tankstelle mit Shop und Autowaschanlage an der Türkenfelder Straße offiziell eröffnet. Damit wird eine Versorgungslücke geschlossen und die Infrastruktur der Gemeinde Moorenweis gestärkt.

FOTO: TB

Nikolaus gesucht

Es ist zwar noch etwas Zeit, doch diese „Sache“ braucht Vorbereitung! Uns haben Engler geflüstert, dass der Heilige Nikolaus in Moorenweis Unterstützung und Verstärkung braucht. Denn auch Nikolaus gehen in den Ruhestand. Es gibt also verschiedene Posten zu besetzen: Nikolaus, Grampus (Knecht Ruprecht), Betreuer (Hilfe beim Ankleiden und ähnliches), Fahrer (bei weiten Entfernungen oder schlechtem Wetter). Zeitraum und Termine sind immer der 5. und 6. Dezember in der Zeit von etwa 17 Uhr bis 20 Uhr. Listen zum Eintragen eines Nikolausbesuchs liegen wie jedes Jahr im Kindergarten aus. Leider

können wir diesen Dienst weiterhin nur anbieten, wenn sich genügend Personen zur Verfügung stellen.

Besinnliche Zeit

Ein großes Anliegen gib es: Der Nikolausabend oder -besuch sollte dem Heiligen Nikolaus gerecht werden. Er bringt als Kinderfreund den Kindern Gaben. Und dies gelingt am besten, wenn man den Nikolaus entsprechend empfängt. In der guten Stube im Familienkreis und nicht in der Diele, im Treppenhaus oder beim Fernsehen. St. Nikolaus freut sich auch,

wenn ein Kind ein Gedicht vorträgt oder in der Familie gesungen und musiziert wird. Dies ist der wahre Sinn, wie man den heiligen Mann ehrt. Vielleicht gelingt es dann, dass wir die „staaden“ und besinnlichen Stunden der vorweihnachtlichen Zeit wieder empfinden. In diesem Sinne freuen wir uns auf zahlreiches Interesse, um ein Stück der guten alten Zeit nicht als Auslaufmodell abhaken zu müssen. Wer sich vorstellen kann, einen Posten zu übernehmen, meldet sich bitte unter der Telefonnummer (0 81 46) 16 16 oder (0 81 46) 74 70. Es freut sich der Pfarrgemeinderat

Die neue Couch?
www.moebel-feicht.de



Beratung + Verkauf

Malerbetrieb

Schäffler

Maler- und Tapezierarbeiten
Fassadenanstriche
Vollwärmeschutz
Bodenbeläge

Veilchenstr. 4
82272 Moorenweis

Tel.: 08146 / 997886
Fax: 08146 / 996491

ELEKTRO Meisterbetrieb
RIEDMAIR

autorisierter **Miele** Fachhändler
Kundendienst und Verkauf

- Elektroinstallation • Haushaltsgeräte
- SAT-Anlagen

Dünzelbach 115
82272 Moorenweis

Telefon 08146/7282

Fax 08146/7224



Venengesundheit ohne Kompromisse
Informieren Sie sich über **Kompressionsstrümpfe** und **Kompressionsstrumpfhosen** in den neuen Trendfarben bei uns

Sanitätshaus Müller
Hauptstraße 8 • 82140 Olching
Tel. 08142/49064 • Fax 08142/49063

E-Mail: AGM-Sani@sani-muenchen.de • www.sani-muenchen.de



Traumhaftes Wetter hatten die Ausflügler bei der Brotzeit am Großglockner.

FOTO: TB

Ein Ausflug in die Berge

Am 26. Juni führte die Krieger- und Soldatenkameradschaft Moorenweis ihren diesjährigen Vereinsausflug durch. Mit zwei Bussen und 86 Teilnehmern ging die Reise über Kufstein, Kitzbühel und Mittersill zum mit 3-798 m höchsten Berg der österreichischen Alpen, dem Großglockner. Leider war uns bei der Anreise der Wettergott nicht wohl gesonnen. Durch Regen, Nebel und Wolken erreichten wir gegen Mittag das

Besucherzentrum der Franz-Joseph-Höhe in 2.365 m. Dort konnten verschiedene Ausstellungen besichtigt werden. Auch kann man dort einen Blick auf die Pasterze, einen der wenigen noch vorhandenen Gletscher in den Alpen werfen. Die Rückreise erfolgte dann aber bei herrlichem Sonnenschein über Lofer, Melleck und Ruhpolding. Am Fuße des Großglockners gab es noch eine ausgiebige Brotzeit,

wie auf dem Bild zu sehen ist. Nach einem gemütlichen Beisammensein im Gasthaus Schmuck in Arget erreichten wir gegen 21:30 die Heimat wieder. Bei dieser Gelegenheit weist die Krieger- und Soldatenkameradschaft darauf hin, dass Ende Oktober – wie schon in den Vorjahren – Mitglieder des Vereins für die Kriegsgräberfürsorge sammeln. Um großzügige Spenden wird gebeten.



Mit neuen Trikots ausgestattet

Die E1-Jugend des TSV Moorenweis bedankt sich beim Sponsor ihrer neuen Trikots, Auto Scholz in Römertshofen. Voller Elan gehts in die neue Saison mit Highlights wie z.B. die Teilnahme am Merkur Cup und Sparkassen Cup.

FOTO: TB



Viele Helfer hatte die Tennis-Abteilung.

FOTO: TB

Italienische Nacht

Tief Luft holen mussten einige Damen der Tennisabteilung, um die Dekoration für die italienische Nacht herzustellen. Diese fand dann bei besten Bedingungen – Wetter schön wie selten, Essen und Trinken gut wie immer, Musik typisch südländisch – statt. Der Besuch der Bürger ließ dann allerdings zu wünschen übrig. Bis auf die „wenigen Moorenweiser, die immer da sind“, fand die Veranstaltung bei Dünzelbacher und Steinbacher Italien-Fans regen Anklang. Für die Zukunft überlegt sich die Tennisabteilung aber, die Veranstaltung zu streichen, da sie ohne Unterstützung einiger Moorenweiser Firmen schon in den letzten Jahren ein Minusgeschäft gewesen wären. Die Tennisabteilung bedankt sich bei allen „italienische Nacht-Fans“ und den fleißigen Helfern.



Ehrenmitglied

Leonhard Zimmermann feierte im Februar mit dem MGV Steinbach seinen 70. Geburtstag. Er gilt als einer der eifrigsten Sänger, der über 50 Jahre aktives Mitglied ist. Er ist für den Bühnenbau beim Theater und für das Podium beim alljährlichen Waldfest im Purk auch heute noch erster Ansprechpartner. Auf seine Anregung hin wurde das Waldfest 1972 wieder ins Leben gerufen. Für seine Verdienste wurde er jetzt zum Ehrenmitglied ernannt.

FOTO(2): TB

Verdienter Sänger

Der MGV Steinbach feierte jetzt im Vereinsheim Alte Schule den 70. Geburtstag von Fritz Berkmann. Er singt seit über 50 Jahre unermüdlich und übte über 20 Jahre lang das Amt des Kassiers aus. Als Anerkennung wurde er von der Vorstandschaft zum Ehrenkassier ernannt. Der Verein bedankt sich bei beiden Sängern.



Den zweiten Platz geholt

Einen überraschenden zweiten Platz erreichten die „Damen30“ der Tennisabteilung. Sie mussten nur gegen die „Damen30“ vom SF Windach eine 4:3 Niederlage einstecken. Die ersten fünf Begegnungen in ihrer Gruppe gewannen sie souverän, so dass es am letzten Spieltag zur Entscheidung über den Gruppensieg, gegen die bis dahin ebenfalls verlustpunktfreien Windacher Damen kam. In einer dramatischen Begegnung verloren sie dann allerdings. Auf dem Bild (v. links) Anja Wecker, Irmi Sigl, Ulli Rupp, Annette Leib und Roswitha Keller. Nicht auf dem Bild: Claudia Dumhard und Monika Feuchter.

FOTO: TB

Firma Hermann KARL
*Öl- und Gasversorgung · Wartung ·
 Regel- und Steuerungstechnik · aller Fabrikate*
 Eismerszell · St.-Georg-Strasse 39 Telefon 0 81 46/16 86
 82272 MOORENWEIS Telefax 0 81 46/70 94
 Auto-Telefon 01 70/2 07 72 76

**Wörle's Landmetzgerei
 mit Schmankerlecke**
 Ringstraße 21 · Moorenweis
 Telefon 0 81 46/2 28 · Fax 0 81 46/94 55 84
 Fleisch aus eigener Schlachtung, Wurst aus
 eigener Herstellung.
 Wechselnde Tagesgerichte und warme Brotzeiten,
 alles auch zum Mitnehmen.

Reinhard Sigl
Bau- und Möbelschreinerei
WIR FERTIGEN FÜR SIE:
 Wintergärten ▶ Türen
 Holz, Holz-ALU ▶ Küchenplanung
 und Kunststoff ▶ Wohnmöbel
 Treppen ▶ Badmöbel
 Fenster ▶ Massivholzmöbel
 Holz, Holz-ALU Römertshofen 11
 und Kunststoff 82272 Moorenweis
 Tel. 0 81 46/79 70
 Fax 0 81 46/78 89

**E. Süßmeier
 KFZ-Reparatur GmbH**
 ♦ TÜV*/AU im Haus
 ♦ Unfallinstandsetzung
 ♦ Klima-Reifenservice
 ♦ Vermittlung von Neu-
 und Gebrauchtwagen
 82272 Moorenweis
 Lindenstraße 10
 Telefon
 081 46/8 16
 * Hauptuntersuchung nach §29 STVZO durch den TÜV Bayern

Energiepflanzen wachsen weiter

Zur Ernte 2011 wachsen Energie- und Industriepflanzen auf 2.282.500 Hektar, schätzt die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR), Projektträger des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV). Dies entspricht etwa 19 Prozent der Ackerfläche Deutschlands und einem Anstieg gegenüber dem Vorjahr um gut 150 000 Hektar. Energiepflanzen stehen derzeit auf 1,96 Millionen Hektar.

Gegenüber dem Vorjahr wurde der Anbau von Biogaskulturen um 150 000 und der für Bioethanol um etwa 10 000 Hektar erweitert. Raps für Biodiesel und reines Pflanzenöl als Kraftstoff belegten hingegen etwa 30 000 Hektar weniger als in 2010. Der Flächenbedarf von Industriepflanzen blieb wie auch in den Vorjahren relativ konstant. Auch wenn der Anbau für Biokraftstoffe leicht zurückging, bleibt der Raps die wichtigste Energie- und Industriepflanze in Deutschland. Einen deutlichen An-

stieg verzeichnen Kulturen, die für die Biogas-Erzeugung zum Einsatz kommen. Mais und Getreide stellen hier den Löwenanteil, jedoch finden neue, zum Teil noch in Erprobung befindliche Pflanzen wie zum Beispiel Hirsearten oder Durchwachsene Silphie wachsendes Interesse.

Der Anbau von Brennstoffen steigt

Der landwirtschaftliche Anbau von festen Brennstoffen nimmt 2011 ebenfalls zu. Angebaut werden bisher noch auf einem geringen Niveau vor allem schnell wachsende Baumarten wie Pappeln, Weiden und Robinien zur Erzeugung von Agrarholz sowie das Schilfgras Miscanthus.

Der Anbau von Industriepflanzen für chemisch-technische Zwecke bleibt im Vergleich zum Vorjahr weitgehend konstant, wobei Faserpflanzen wie Hanf und Flachs kaum noch nennenswert zu Buche schlagen.

Mehr unter: www.fnr.de.

MINISTRANTENBESUCH IM RATHAUS



Bürgermeister interviewt

Die kleine Gruppe der Steinbacher Ministranten hatten an den Bürgermeister der Gemeinde Moorenweis, einen Fragenkatalog über Gott und die Welt, ausgearbeitet. Der Rathauschef Joseph Schäffler hat sich gerne bereit erklärt ein Sommer-Interview mit Führung durchs umgebaute Rathaus durchzuführen. Mit einem großen Dankeschön für den interessanten Nachmittag und dem Geschenk einer gestalteten Kerze an den Bürgermeister, verabschiedeten sich die Minis mit neuem heimatkundlichen Wissen.

FOTO: TB



Willi Weigl

Polstermöbel -
Neuanfertigung
und Neubezug
Gardinen
Geschenkartikel

Bodenbeläge und
Verlegeservice

Fürstenfeldbrucker Str. 12
82272 Moorenweis
www.willi-weigl.de

Tel.: 0 81 46/ 2 62
Fax.: 0 81 46/74 51
e-mail: willi-weigl@t-online.de

TURNERINNEN WERDEN IN DER JAHRESWERTUNG VIERTE



Stolzes Lächeln

Beim zweiten Kürwettkampf des Jahres in Eichenau erturnte sich die Moorenweiser Frauen-Mannschaft den 5. Platz von elf Mannschaften. In der Jahreswertung erreichte sie den 4. Platz. Leider musste unsere Turnerin Vali den Wettkampf wegen einer schweren Knieverletzung (Kreuzband, Innenband und Meniskus) nach dem dritten Gerät vorzeitig beenden.

FOTO: TB

Licht ist Leben.

Das können wir: Gut geplante und professionell ausgeführte **Elektroinstallation**. Wirksame, vielseitige und hochwertige **Lichtwerbung**: Beratung und Ausführung sämtlicher Arbeiten vom Meister.

Das ist uns wichtig: Kundenzufriedenheit und Qualitätsarbeit sind uns dabei höchstes Gebot! Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Oder besuchen Sie uns unter: www.le-dallmair.de

Meisterbetrieb der Elektroinnung

Roland Dallmair Telefon: 08146 997880
Brandenberg 3a Mobil: 0170 5125155
82272 Moorenweis E-Mail: info@le-dallmair.de



Lichtwerbung
Elektro
Dallmair

Der Innungsmeisterbetrieb



Malermeister
Metsch GmbH
Ringstraße 7a
82276 Adelshofen
Telefon 081 46/18 16
info@malermetsch.de
www.Malermetsch.de

Wo wir sind, klappt nichts – wir können aber nicht überall sein!

Die besten Kicker ausgespielt



Spannung bis zum Schluss gab es beim Kicker-Turnier.

FOTO: TB

Ende Juni fand in der Moorenweiser Feuerwehr wieder ein internes Kickerturnier statt. Aus elf Teams wurden wieder die besten „Kickerer“ gesucht. Wieder waren jung und alt gleichermaßen vertreten. Auch einige Nachwuchsfirewehrler gaben ihr Können zum Besten, dabei mussten natürlich die Kickertische dann wieder einiges Aushalten. Zuerst wurde in einer Gruppenphase gegeneinander gespielt, danach konnten die besten vier Teams mit den meisten Siegen und Toren für die Endrunde ermittelt werden. Manche Partien waren spannend bis zum Schluss. Hier entschied der letzte Tref-

fer dann über Sieg oder Niederlage und über Siegesjubel oder Enttäuschung. Verdient gewonnen haben das dreistündige Turnier letztendlich Martin Schuster und Manfred Huber. Sie konnten sich im Finale mit unglaublich strammen Torschüssen und einer soliden Abwehrarbeit gegen Andreas Greif und Andreas Leichtenstern durchsetzen. Freuen durften sie sich als Siegerprämie auf einen kleinen Geschenkkorb. Den dritten Platz erreichten Michael Huber und Manfred Popfinger. Ein Dank geht an die Organisatoren des Turniers und den Kameraden, die die Kickertische zur Verfügung gestellt haben.

Der Waldtag in Fürstenfeld

Der Waldtag Oberbayern ist eine einmalige, regionale Aktion, bei der sich Waldbesitzer vor Ort über den Wald an sich und seine optimale Bewirtschaftung informieren und auch neue Kontakte knüpfen können. Gleichzeitig bietet der Waldtag Interessantes und Unterhaltsames für Kinder und Erwachsene.

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten lädt dazu ein. Partner sind die Waldbesitzervereinigungen Dachau, Bruzck und Starnberg. Termin ist Sonntag, 25. September, von 10 bis 17 Uhr im Veranstaltungsforum Fürstenfeld. Um 10 Uhr findet die Eröffnung mit Frageunde an Politiker und Forstleute statt. Ab 10.45 Uhr gibt es ganztägig Vortragsreihen zu Themen aus Wald und Forstwirtschaft wie etwa „Mein Wald“: Erfolgskonzepte ortsansässiger Waldbesitzer, „Zukunftswald“: Wald, Wind und Wetter und „Waldkultur“: Wald und sein Kulturerbe.

Dazu gibt es auf 9.500 Qua-

dratmeter Ausstellungsgelände und auf dem Waldrundgang allerlei zu entdecken: Forstwirtschaft live, Waldpflegekonzepte im Privatwald, Pflanz- und Holzeinschlagstechnik, Anlage von Kurzumtriebswäldern, Energieholzbereitstellung, Holzernte und Holzrückung maschinell und traditionell. Außerdem gibt es Waldführungen mit dem Förster sowie vielfältige Vorführungen wie Greifvogel-Flugshow, Holzverarbeitung, Motorsägenschnitzen, Baumklettern, Arbeitssicherheit, Jagdhunde, Blockhausbau, Grundstücksvermessung, ein Blick in und über die Baumkronen. Über 40 Infostände aus dem Bereich Forst- und Holz mit Holzenergieforum stehen bereit. Als Rahmenprogramm gibt es Livemusik und Holzkunst sowie ein Waldquiz mit Verlosung und ein buntes Kinderprogramm

Parallel finden die Fürstenfeldbrucker Energietage statt. Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei.



Ein vierter Platz

Die Juniorinnen der Tennisabteilung erreichten in ihrer Gruppe den 4. Platz bei acht teilnehmenden Mannschaften. Das Team (v. links) Shannon Pavel, Nadja Zimmermann, Steffi Blechinger, Julia Lehner und Birgit Weigl. Nicht auf dem Bild sind Lisa Böck und Julia Karl, die ebenfalls zur Moorenweiser Mannschaft gehören.

FOTO: TB



Müller+Mayr GmbH Baugeschäft
Baustoffe - Gerüstverleih
Bauaustrocknungs-Geräte-Verleih
Schlüsselfertiges Bauen

Ihr Partner
für schlüsselfertiges
Bauen



82272 Zell/Dünzelbach, Telefon 081 46/76 33 · Fax 081 46/76 72 · www.muema.de

SIE wollen BAUEN?

Dann brauchen Sie ...

- ... eine Baugrube?
- ... einen Kanal?
- ... eine Regenentwässerung?
- ... oder andere Erdarbeiten?



Gerne für Sie da **ERDARBEITEN RICHARD METZGER**
Römerstraße 15 · 82272 Moorenweis
Rufen Sie an Tel. (081 46) 1874 · Fax (081 46) 99 61 86

wieser KÜCHEN



Spezialhaus für Einbauküchen
Eigene Werkstätten

Zadarstraße 6a ♦ 82256 Fürstenfeldbruck
Tel: 08141-26001 ♦ www.wieser-kuechen.de



über 900m² Ausstellung - Vom Boden bis zur Decke alles aus einer Hand



Runter vom Gas

Zum Beginn des neuen Kindergartenjahres werden die Verkehrsteilnehmer zu besonderer Vorsicht im Bereich des Kindergartens aufgefordert. Bürgermeister Joseph Schäffler übergab der Kindergartenleitung ein Transparenz der Verkehrswacht. Selbstverständlich gilt es für die motorisierten Verkehrsteilnehmer jederzeit und überall auf Fußgänger und Radfahrer Rücksicht zu nehmen und das funktioniert immer noch am Besten nach dem Motto „Runter vom Gas“.

FOTO: TB

Über Chemikalien genau informieren lassen

Meldungen über gefährliche Weichmacher, hormonell wirksame Chemikalien oder auch krebserzeugende Substanzen wie PAK (polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe) in alltäglichen Produkten verunsichern die Verbraucher. Doch das muss nicht sein. Die europäische

Chemikalienverordnung REACH räumt dem Verbraucher ein Informationsrecht ein. Auf Anfrage hat der Hersteller oder Händler eines Produkts innerhalb von 45 Tagen zu antworten, wenn im Produkt gefährliche Chemikalien enthalten sind. Verbraucher sollten dieses gesetzlich ver-

ankerte Recht auf Information nutzen. Fragen Sie den Hersteller oder Händler von Einrichtungsgegenständen oder sonstigen Artikeln des täglichen Gebrauchs zu den gefährlichen Inhaltsstoffen und berücksichtigen Sie die Auskünfte für Ihre Kaufentscheidung. So kann man bei

der Anschaffung von Möbeln darauf hinwirken, dass die Belastung mit gefährlichen Chemikalien möglichst gering bleibt. Im übrigen hat die Kaufentscheidung auch einen direkten Einfluss auf den Markt und seine Entwicklung. Das Sozialministerium hat al-

le wichtigen Informationen im Verbraucherinformationssystem Bayern auf www.vis.bayern.de bereitgestellt. Rückfragen per E-Mail an: reach@igl.bayern.de sowie telefonisch unter der Nummer (0 91 31) 68 08 44 00 oder per Fax unter der Nummer (0 91 31) 68 08 42 26.



50 EURO
mehr Zeit.

Abonnieren und kassieren. 50 Euro für Sie. Das gab es noch nie!

50 Euro plus mehr Zeitung. Die **Leserprämie** des Münchner Merkur.

Entscheiden Sie sich jetzt für ein Abonnement des Münchner Merkur/ seiner Heimatzeitung und wir schenken Ihnen 50 Euro. Freuen Sie sich auf eine der modernsten Tageszeitungen Deutschlands. Sie bringt Ihnen täglich das Neueste, Interessanteste und Wissenswerteste frei Haus. Plus mehr Individualität, mehr Bayern und mehr Extras!

Wir freuen uns auf Sie. Ihr



Der Münchner Merkur und seine Heimatzeitungen. Hier ist Bayern daheim.

Ich bin der neue Abonnent des Münchner Merkur

Bitte liefern Sie mir für die Dauer von mindestens 12 Monaten den Münchner Merkur oder eine seiner Heimatzeitungen zum monatlichen Bezugspreis von derzeit 28,90 Euro, inkl. Zustellung und MwSt. Ich war in den letzten 6 Monaten nicht Bezieher Ihrer Zeitung.

Ich bestelle den Münchner Merkur ab:

Meine Wunschprämie:

50 Euro

als Überweisung

als Verrechnungsscheck

Der neue Abonnent ist berechtigt, innerhalb von 2 Wochen die Bestellung des Abonnements ohne Angabe von Gründen gegenüber dem Münchener Zeitungs-Verlag, Leserservice, 80282 München, zu widerrufen. Die Frist ist durch rechtzeitige Absendung des Widerrufs gewahrt.

Kontakt:
Münchener Zeitungs-Verlag,
Leserservice, 80282 München
Telefon 089/5306-777
Fax 089/5306-601
www.merkur-online.de/leserservice

Abbuchung:

monatlich

vierteljährlich

halbjährlich

jährlich

AB ANZ EIG

PS: Wir belohnen Sie natürlich auch, wenn Sie uns weiterempfehlen und einen neuen Abonnenten finden.

Ab + 50 Euro auch unter Telefon 089/5306-777, Fax 089/5306-601 oder www.merkur-online.de/leserservice

Der neue Abonnent ist berechtigt, innerhalb von 2 Wochen die Bestellung des Abonnements ohne Angabe von Gründen gegenüber dem Münchener Zeitungs-Verlag, Leserservice, 80282 München, zu widerrufen. Die Frist ist durch rechtzeitige Absendung des Widerrufs gewahrt.